

Energie

zum Leben

Die Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch

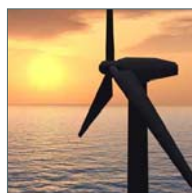


Rezepte:
Osterbäckerei



Badepark:
Frühlingsprogramm

Neue Rubrik:
Innovationen



Trinkwasser:
Qualitätsprüfung



Liebe Kundinnen und Kunden der Gemeindewerke Haßloch,

wir begrüßen Sie zur vierzehnten Ausgabe unseres GWH-Kundenmagazins "Energie zum Leben". Unser Ziel war und ist es, Ihnen mit unserer Zeitschrift Themen der Energiewirtschaft im Allgemeinen und im Besonderen Entwicklungen in und um Haßloch näher zu bringen. Denn die Versorgungswirtschaft in Deutschland befindet sich im Umbruch. Mit den neuen Rubriken "Wussten Sie schon" und "Innovationen" wollen wir Sie zukünftig noch besser über Neuigkeiten auf dem Laufen-

den halten. Auch wollen wir künftig noch häufiger und enger mit Ihnen in Kontakt treten. Deshalb bieten wir Ihnen neben den bereits bekannten Veranstaltungen rund um eine gesunde Ernährung auch in diesem Jahr eine Vortragsreihe zu verschiedenen Themen der Energiebranche. In lockerer Atmosphäre können bei diesen Veranstaltungen Zukunftsfragen der Energieversorgung spannend und informativ diskutiert werden. Wir würden uns sehr freuen, Sie in diesem Rahmen bei den GWH in der Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27 begrüßen zu dürfen.

Bis dahin grüßen Sie herzlich
Ihre Gemeindewerke Haßloch

Manfred Schlosser, Rainer Mildner
Geschäftsleitung Gemeindewerke Haßloch

Liebe Leserinnen und Leser der "Energie zum Leben",

der Frühling ist auf dem Vormarsch und ein milder Winter neigt sich seinem Ende entgegen. Die Temperaturen in den vergangenen Monaten waren dazu geeignet, die Heizkosten nicht all zu sehr in die Höhe zu treiben. Das ist erfreulich und dennoch zeigen uns die jüngsten Entwicklungen in Osteuropa, wie fragil der Rohstoffmarkt doch ist. Bereits mittelfristig fossile Brennstoffe wie Erdgas durch regenerative Energiequellen ersetzen zu können, ist deshalb nicht nur ein Gebot des Umweltschutzes. Die Diskussionen um die Energiewende erhalten durch die Krise in der Ukraine des Frühjahrs 2014 auch eine außen- und sicherheitspolitische Dimension. Die demokratischen Staaten Mitteleuropas dürfen sich in Energiefragen nicht zu sehr von Dritten abhängig machen, sonst gefährden



sie auch politisch ihre Unabhängigkeit. Umso wichtiger ist deshalb ein rasches Vorankommen beim Umbau des deutschen Energieversorgungssystems. Das Geld dafür ist in jedem Falle gut angelegt.

In diesem Sinne grüßt Sie

Ihr Lothar Lorch
Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeindewerke Haßloch

// Neue Rubrik: Wussten Sie schon...?

Dass man mit Flugdrachen grünen Strom erzeugen kann?

Pioniere der regenerativen Energieerzeugung gehen bislang unbekannte Wege

Jedes Kind, das schon mal mit einem Drachen gespielt hat, weiß: Um zu fliegen, braucht der Drachen Wind als Auftrieb. Aber mit Drachen Energie gewinnen und dabei vom Wind profitieren? Diese Idee verfolgen Energiepioniere schon seit geraumer Zeit. In den USA wurden fürs Freizeitvergnügen Surfbretter und Strandsegler entwickelt, die von Drachen gezogen werden. Dort nennt man sie „Kite buggies“.



Vielleicht wurden Forscher und Flugtechniker eben dadurch inspiriert, die

Windkraft mittels Flugdrachen für die Stromerzeugung zu nutzen. Um gleichmäßigere Windgeschwindigkeiten zu erhalten, gehen die meisten Konzepte von Flughöhen von rund einem Kilometer und mehr aus.

Ein Konstrukt zum Beispiel ist der Kite-Wind-Generator. Das Prinzip funktioniert folgendermaßen: ein oder mehrere Kite-Segel hängen an Seilen, die vom Wind angetriebene Segel auf- und abspulen. Die Rotation der Zug- und Halteseile treibt einen ringförmigen elektromagnetischen Generator am Boden an. Der Winddruck auf die Drachen überträgt sich so auf den Generator. Ein Schwenkarm aus Aluminium bewegt die Drachen so, dass der Wind optimal ausgenutzt wird. Am Flugkörper angebrachte Sensoren informieren über Windstärke und -richtung.

Somit lassen sich die Drachen entsprechend ausrichten. Der Vorteil im Vergleich zu herkömmlichen Windrädern ist offensichtlich. Je höher Windkraftäder gebaut werden, desto schwerer muss das Fundament und desto stabiler die Bauweise sein. Und das kostet viel Geld. Dagegen ist die Drachentechnik leichter und flexibel einsetzbar.

Berechnungen haben ergeben, dass Flugdrachen, die sich in 800 bis 1000 Metern Höhe bewegen, eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von 7,2 Metern pro Sekunde erreichen können. Das erlaube eine effektive und kostengünstige Stromproduktion. Bei einem 100-Megawatt-Kraftwerk rechnen Physiker mit Kosten von rund 0,05 Euro pro Kilowattstunde. Versuchsanlagen, die mit der Drachentechnik ausgestattet sind, bestehen bereits.

// Neue Rubrik "Innovationen"

Unterwasser-Speicher als Kraftwerke

Schwimmende Windradpontons produzieren im Meer abrufbare Pumpenergie

Schwimmende Windgeneratoren auf hoher See und riesige Speicher am Meeresgrund könnten als Puffer für überschüssigen Strom dienen. So ist zumindest die Theorie von Forschern des weltweit renommierten Massachusetts Institute of Technology (MIT) über die Energieerzeugung der Zukunft. Windstrom, der gerade nicht gebraucht wird, treibt eine Pumpe auf einem Ponton an, die den mit Meerwasser gefüllten Unterwasserspeicher leert. Wird zusätzlicher Strom gebraucht, fließt das Meerwasser zurück in den Speicher und treibt dabei eine Turbine zur Stromerzeugung an.

Die kugelförmigen Speicher sollen einen Durchmesser von 30 Meter haben. Die Wandstärke soll drei Meter betragen. Die Baukosten schätzen die MIT-Forscher auf rund acht Millionen Euro. Das einströmende Wasser würde pro Speicher 6000 Kilowattstunden erzeugen.

Ein Hochseewindpark mit 1000 schwimmenden Mühlen und ebenso vielen Unterwasserspeichern könnte somit ein großes Kernkraftwerk ersetzen, sagen die Wissenschaftler. Die reinen Erzeugungskosten geben sie mit 4,3 Euro-Cent pro Kilowattstunde an.

Einige Forscher sind davon überzeugt, dass die Kombination aus schwimmenden Windturbinen und Speichern, die in einer Tiefe von 750 Meter die größte Effektivität haben, rund um die Uhr Strom liefern könnte. Der Materialbedarf wäre allerdings gigantisch. Für eine Anlage mit einer Leistung von 2000 Megawatt, wäre so viel Beton nötig wie für den Bau der Hoover-Staumauer, und die ist 221 Meter hoch.

Die unterseeischen Strompuffer könnten sogar genutzt werden, um überschüssigen Strom, der an Land von Windgeneratoren und Solarzellen er-

zeugt wird, vorübergehend zu speichern. Dazu müsste der Stromfluss in den Unterwasserkabeln, die den Windpark mit dem Festland verbinden, einfach nur umgekehrt werden.





Badepark mit vielen Attraktionen

Saunanächte und Spielnachmittage für Kinder

Programm umfasst Entspannung und Ruhe ebenso wie Action und Sport

Der Badepark in Haßloch hat sich auch für das Jahr 2014 wieder viel vorgenommen. Was Gesundheit und Fitness anbetrifft, nehmen die Saunaangebote im Erlebnisbad eine wichtige Rolle ein. Neue Statistiken zeigen, dass Saunabaden sich insgesamt in Deutschland wachsender Beliebtheit erfreut. Rund 17 Millionen Männer und 13 Millionen Frauen gehen heute schon regelmäßig in die Sauna. Wie gesund diese erholsamen Besuche für Körper und Geist sind, zeigen medizinische Untersuchungen. Wer regelmäßig sauniert, stärkt sein Immunsystem, wird seltener Opfer von Erkältungen und regeneriert rascher nach sportlicher Betätigung.

Dazu kommt der Erholungseffekt, den Dampfbad, Infrarotkabine, verschiedene Saunen und Hot-Whirl-Pool im Badepark bieten. Wer Ruhe sucht, findet dort eine Oase der Ablenkung vom Alltag. Der Badepark lädt ein zum Träumen auf der Farbtropfen-Terrasse, wo meditative Farbspiele an der Decke und besinnliche Musik rasch jeden Stress vergessen lassen.

Die beliebten Saunanächte finden an jedem zweiten Samstag im Monat statt. Die Badepark-Gastronomie überrascht dazu mit tollen Ideen. Dazu kommen ein Sektempfang, Erlebnisaufgüsse in den

Saunen und romantische Atmosphäre bei Kerzenschein und schöner Musik.

Zeit zum Toben für Kinder - etwa von vier bis 12 Jahren - ist jeweils am ersten

Vergnügen sorgen. Spezielle Geburtstagsangebote schnürt der Badepark auch im Jahr 2014. Verlegen Sie die Kindergeburtstagsfeier aus heimischen Wohnzimmern direkt in die Becken des



Samstag im Monat bei den beliebten Kinder-Spielnachmittagen mit Animation. Spielgeräte werden vom Badepark an diesen Power-Samstagen von 14:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung gestellt. Im Pool wird nach Piratenschätzen getaucht, Wasserschlachten werden geschlagen und die große Badepark-Wasserkrake darf bezwungen werden. Spaß und Spannung sind garantiert.

Auch die Osterferienspiele werden bei den Kids wieder für Abwechslung und

Badeparks. Die tollen Geburtstagspakete stehen für unvergessliche Feste - Verpflegung und Aufräumen übernimmt dabei der Badepark für Sie.

Wenn das Wetter mitspielt, wird zum 1. Mai 2014 im großen Haßlocher Erlebnisbad die Freibadsaison eröffnet. Die anschließenden Sommermonate sind dann ebenfalls wieder prall gefüllt mit Events der Extraklasse. Ob Konzerte, Modeschauen oder Kinder-Erlebnistage - gemeinsam mit seinem Förderverein haben sich die Badepark-Verantwortlichen wieder tolle Attraktionen einfallen lassen.

Informationen unter www.badepark.de oder telefonisch unter 0 63 24 / 59 94 -760. Wir freuen uns auf Sie!



Foto-Wettbewerb für GWH-Familienkalender 2015

Als Preis winkt eine digitale Spiegelreflexkamera

GWH-Familienkalender mit regionalen Motiven

Die Vorbereitungen für den GWH-Familienkalender 2015 beginnen. Um aus einem möglichst breiten Spektrum auswählen zu können, findet wieder ein Foto-Wettbewerb statt. Jeder Hobbyfotograf oder -fotografin kann mit maximal zwölf Bildern aus Haßloch teilnehmen.

Digitale Einsendungen sollten Fotos in den üblichen Dateiformaten und Größen sein. Eine Jury wird im vierten Quartal 2014 über die Siegerbilder entscheiden.

Preise für das beste Bild:

1. Preis: **Hochwertige Spiegelreflexkamera**
2. Preis: **Professionelles Foto-Shooting für die ganze Familie**
3. Preis: **Ultra-Kompakt-Fotodrucker**

Einsendeschluss ist der 5. September 2014
Viel Spaß beim Mitmachen - es lohnt sich!

Bilder bitte per E-Mail einsenden an:

info@gwhassloch.de
Betreff: Foto-Wettbewerb

oder per Post einsenden an:

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Abtl. Marketing
Stichwort: Foto-Wettbewerb
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch

Vorträge zum Thema Energie

So verheizen Sie garantiert kein Geld

Informationsabende beginnen jeweils um 18:30 Uhr bei den GWH

Das Thema Energie ist so interessant, dass sich die Gemeindewerke Haßloch schon 2013 dazu entschlossen haben, eine eigene Vortragsreihe ins Leben zu rufen. Denn die GWH wollen mit ihren Kundinnen und Kunden im Gespräch bleiben. Notieren Sie sich jetzt schon die Termine - die Gemeindewerke Haßloch freuen sich auf einen regen Gedankenaustausch mit Ihnen:



Donnerstag, 12. Juni 2014

„Photovoltaik, Heizungspumpentausch - mit modernen Heizungspumpen Geld sparen“ und „Wie entwickelt sich das EEG?“

Referent: Alexander Müller, Gebäude- und Energieberater der GWH und ein Referent der Pfalzwerke

Donnerstag, 18. September 2014

„Thermografie“ und „Heizsparmcheck - Kühl kalkulieren statt Geld verheizen“

Referent: Alexander Müller, Gebäude- und Energieberater der GWH

Donnerstag, 20. November 2014

„Hybride Heizungssysteme“ und „Mini-BHKW - die stromerzeugende Heizung“

Referent der Firma Junkers/Broetje

Im Anschluss an die etwa einstündigen Vorträge beantworten die Referenten im Rahmen einer gemeinsamen Diskussion gerne Fragen. Das Ende der Veranstaltungen ist für ca. 21:00 Uhr vorgesehen.

Anmeldung für die Veranstaltungen

Michaela Weinberger-Melendez
Telefon 0 63 24 / 59 94 -317 oder
E-Mail info@gwhassloch.de

Genüsse zum Fest

Backideen für Hasen, Lämmer und Osterkränze

Als Alternative zum Süßen kann Birnen-Dicksaft aus dem Reformhaus dienen

- Osterkränze mit Ostereiern
- Hahn und Osterhase
- Osterlamm

Der Ostersonntag fällt in diesem Jahr auf den 20. April - das bedeutet, die Chancen auf ein sonniges Osterbrunch auf der Terrasse oder im Garten stehen gar nicht schlecht. Leckere Backtipps rund ums Fest erhalten Sie von den Gemeindewerken Haßloch in Ihrem "Energie zum Leben"-Rezeptvorschlag.



Osterkränze mit Ostereiern

(ergibt ca. 8 Kränze)

- 250 g Weizenmehl
- 20 g Hefe
- 50 ml Milch
- 2 EL Sonnenblumenöl
- 25 g Zucker
- 1 Ei
- 1/2 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- geriebene Zitronenschale
- Eigelb (zum Bestreichen)
- 8 Ostereier zum Einsetzen
- Zuckerstreusel zum Bestreuen

Mehl in eine Rührschüssel sieben, Hefe darüber bröckeln, lauwarme Milch und Öl zugeben. Alles miteinander verrühren. Anschließend Zucker und die restlichen Zutaten bis auf das Eigelb und die Ostereier zugeben. Alles gut ver-

kneten und 20 Minuten gehen lassen. Den Teig nochmals gut durchkneten und in sechzehn gleichgroße Stücke teilen. Die Teigstücke auf einer bemehlten Arbeitsfläche in gleichlange, etwa 30 cm lange Rollen formen. Jeweils zwei Rollen nebeneinander legen und daraus einen kleinen Zopf flechten. Den Zopf ringförmig auf ein Backblech setzen und die Enden zusammendrücken. Mit dem verquirlten Eigelb bestreichen, ein Osterei in die Mitte des Kranzes setzen und den Teig nochmals einige Minuten gehen lassen. Anschließend im vorgeheizten Backofen bei 200 °C ca. 20-22 Minuten backen. Nach dem Erkalten mit Zuckerstreusel bestreuen.

Pro Osterkranz: 239 kcal (1000 kJ), 11,5 g Eiweiß, 9,7 g Fett, 26,5 g Kohlenhydrate

Hahn und Osterhase

- 3 kleine Eier
- 110 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 90 g Butter
- 125 ml Eierlikör
- 50 g geriebene Mandeln
- 1 TL Zitronensaft
- einige Tropfen Bittermandel-Aroma oder Mandelöl
- 75 g Weizenmehl
- 60 g Weizenstärke
- 1 TL Backpulver
- Puderzucker
- Zuckerguss zum Dekorieren

Eier, Zucker, Salz und Butter schaumig-glatt rühren. Eierlikör, Mandeln, Zitronensaft und Bittermandel-Aroma zufügen und gut verquirlen. Mehl und Stärke mit Backpulver mischen und nach und nach unterrühren. Die Osterhasen- und die Hahnform gut mit Butter fetten und bemehlen. Die Masse in die Backformen füllen und bei 180 °C ca. 35 Minuten backen. Nach dem Erkalten aus der Form lösen und mit Puderzucker und Zuckerguss dekorieren.

Gesamt: 2419 kcal (10126 kJ), 39,2 g Eiweiß, 126,2 g Fett, 252,1 g Kohlenhydrate



Fotohinweis: www.ostermenue.de

Osterlamm

- 120 ml Sonnenblumenöl
- 110 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 TL Zitronensaft
- 2 große Eier
- 100 g Weizenmehl
- 60 g Weizenstärke
- 1 gestr. TL Backpulver
- 1/2 TL Zimt
- Puderzucker

Öl mit Zucker, Vanillezucker, Salz und Zitronensaft gut verrühren. Die Eier zugeben und unterrühren. Mehl mit Stärke, Backpulver und Zimt mischen, unterheben und gut verrühren. Die Masse in eine gefettete und bemehlte Lammform füllen und im vorgeheizten Backofen bei 180 °C ca. 45 Minuten backen. Nach dem Erkalten aus der Form lösen und mit Puderzucker bestäuben.

Gesamt: 2257 kcal (9448 kJ), 24,2 g Eiweiß, 132,8 g Fett, 241,8 g Kohlenhydrate

Neues Informationssystem

Wasserqualität kann jederzeit überprüft werden

Unter www.trinkwasser.rlp.de finden alle Bürgerinnen und Bürger Messdaten

Wasser verbindet man ja sprachlich häufiger mit Begriffen wie klar, rein oder quellfrisch. Wer unverfälschten Zugang und glasklaren Durchblick auf die Qualität seines Trinkwassers in und um Haßloch haben will, der hat dank des neuen Bürgerinformationssystems für Trinkwasser - kurz TWIST - ab sofort die Gelegenheit dazu. Im Internet unter der Adresse www.trinkwasser.rlp.de besteht neuerdings ein Portal, das "das Lebensmittel Nummer eins", wie es auf der Seite heißt, noch genauer als bisher unter die Lupe nimmt. Auf der Informationsseite im Internet besteht die Möglichkeit, die jeweilige Postleitzahl einzugeben. Wer dies tut, der erfährt

im nächsten Schritt alles zum Beispiel über das Trinkwasser in Haßloch. Zu finden sind unter anderem: ein Hinweis darauf, wann die letzte Überprüfung stattfand. Das Datum, zu dem die jüngste umfassende Messdatenerhebung abgeschlossen wurde, außerdem Werte wie Härtegrade sowie mikrobiologische und chemische Parameter. Auch Ansprechpartner und eine genaue Kartierung der Messstellen können auf dem Internetportal eingesehen werden.

Den Link zum TWIST finden Sie ab sofort auch auf der GWH-Internet-Seite: Unter www.gwhassloch.de/Links

Begriffsklärung in der „Energie zum Leben“

Klein, aber oho: die Bedeutung des KFR-Ventils

Es verhindert den Wasserrückfluss vom Verbraucher in das Versorgungsnetz

In jeder "Energie zum Leben" wird ein Fachbegriff der Energiebranche näher beleuchtet und von einem GWH-Experten erklärt. In dieser Ausgabe erläutert Klaus Wucherer, GWH-Ansprechpartner für Hausanschluss- und Vertragswesen, den Begriff des KFR-Ventils.



Aktuelle Begriffserklärung
durch GWH-Mitarbeiter
Klaus Wucherer



>> KFR-Ventil <<

"Zunächst gleich die Auflösung der Abkürzung: KFR steht für **K**ombiniertes **F**reistromventil mit integriertem **R**ückflussverhinderer. Zugegeben - das klingt beim ersten Hören wahn-sinnig kompliziert. Aber das KFR-Ventil erfüllt auch in Ihrem Haus eine wichtige Funktion. Es verhindert nämlich, dass Wasser von der Ver-



Foto: © www.pumpendiscounter.de

brauchsstelle zurück ins Versorgungsnetz fließen kann. Dies gilt es auf jeden Fall zu verhindern, denn ein Rückfluss kann zu erheblichen hygienischen Problemen führen. Für den Fall solcher Probleme kennt das Gesetz das Verursacherprinzip. Das bedeutet, der Anlagenbetreiber - hier der Wasserkunde - ist dafür verantwortlich, gesundheitsschädigende Wirkungen zu vermeiden. Entstehen sie doch, ist der Verursacher für ihre Behebung verantwortlich, was im Einzelfall teuer werden kann. Deshalb ist es sehr wichtig, ein KFR-Ventil im Haus zu haben. Es sitzt hinter dem Wasserzähler und dem Hauptabsperrventil Ihrer Trinkwasseranlage. Falls bei Ihnen ein solches KFR-Ventil nicht installiert ist, sollten Sie rasch eines installieren lassen, um sich somit vor Haftungsschäden zu schützen. Auch für die Funktionstüchtigkeit trägt der Betreiber der Trinkwasserabnahmestelle, also der Wasserkunde, die Verantwortung. Wenn Sie das nächste Mal Ihren Gas- und Wasserinstallateur im Hause haben - etwa wegen der jährlichen Wartung der Heizungsanlage - bitten Sie ihn doch einfach mal darum, das KFR-Ventil zu prüfen. Für ihn ist dies reine Routine und verursacht kaum nennenswerte Kosten. Grundsätzlich sollten die Heizung und das KFR-Ventil jährlich geprüft werden.“

Stromersparnis bis 80 Prozent

Austausch-Programm für alte Heizpumpen

Kosten für Anschaffung amortisieren sich in der Regel schon nach kurzer Zeit

Für GWH-Kunden gilt bis Ende dieses Jahres ein Förderprogramm, mit dem alte Heizpumpen ausgetauscht werden können. Es geht ganz einfach: Die alte Heizpumpe wird ausgebaut und ersetzt durch eine Hocheffizienzpumpe - jährliche Ersparnis bis zu 166,- € an Stromkosten. Der Austausch erfolgt durch einen Fachhandwerker aus Haßloch. Der Hauseigentümer bezahlt vier Jahre lang eine Jahresrate von 75,- € inkl. MwSt. - die erste Fälligkeit besteht zum Jahresende 2014. Durch die Energieersparnis sind die Anschaffungskosten rasch amortisiert.

Ab dem Einbau der neuen Hocheffizienzpumpe kann bares Geld gespart werden und der Klimaschutz wird dabei auch noch aktiv unterstützt. Bei Mehrfamilienhäusern wird der Aufwand objektbezogen erfasst. Ein individuelles Angebot mit dem jährlichen Ratenbetrag erstellt GWH-Gebäudeenergieberater Alexander Müller hierzu gerne.

Kontakt zu Energieberater Alexander Müller

Per Telefon unter 0 63 24 / 59 94 -510 oder
per E-Mail: a.mueller@gwhassloch.de

Außerdem wird die älteste Heizpumpe in einem Ein- oder Zweifamilienhaus in Haßloch gesucht. Der Gewinner erhält eine neue, hocheffiziente Heizungspumpe inklusive Einbau zum Nulltarif.

Voraussetzungen zur Teilnahme an der GWH-Aktion sind: das Einbaudatum der Altpumpe muss vor 1990 sein, die Altpumpe wurde außerhalb des Heizkessels verbaut und es gibt dichtschießende Absperrorgane vor und nach der Pumpe. Das Förderprogramm gilt nur für GWH-Stromkunden. Flyer mit Teilnahmekarten sind bei den GWH erhältlich.

Berufsleben in der Energiewirtschaft:

GWH-Jubilare blicken auf langjährige Mitarbeit

Treue zum Unternehmen wird von der Geschäftsleitung deutlich gewürdigt

Was haben Ulrike Roßdeutscher, Gregor Amman, Manfred Braun und Bernd Unkelbach gemeinsam? Richtig, sie alle vier sind seit mittlerweile einem Vierteljahrhundert ein Teil der Belegschaft der Gemeindewerke Haßloch. Geehrt wurden für

20jährige Mitarbeit in den Werken auch Paul Hohmann und Thomas Müller. GWH-Chef Manfred Schlosser dankte den Jubilaren für ihre Treue zum Unternehmen und betonte, Erfahrung sei in der Energiebranche von großer Bedeutung.

Kontakt und Ansprechpartner

IMPRESSUM

Energie zum Leben - Die Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch/Pfalz
Telefon 0 63 24 / 59 94 -0, Fax 0 63 24 / 59 94 -366
www.gwhassloch.de, info@gwhassloch.de

Redaktion

Manfred Schlosser, Michaela Weinberger-Melendez

Konzeption und Gestaltung

Martin Schlusnus in Zusammenarbeit mit
www.eloquent-textagentur.de

Fotos

Gemeindewerke Haßloch, Fotolia

Druck

Englram Partner GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten © 2014

Neuer Service für Sie

Die „Energie zum Leben“ finden Sie ab sofort auch im Internet. Wer Lust hat, in einer der vorherigen Ausgaben Ihrer Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch zu stöbern - kein Problem. Unter www.gwhassloch.de finden Sie alle bisher erschienenen Ausgaben zum Download oder Nachlesen.

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch/Pfalz

Telefon 0 63 24 / 59 94 -0
Telefax 0 63 24 / 59 94 -366

www.gwhassloch.de
info@gwhassloch.de

Kunden-Service-Nr. 01 80 25 99 -401
(nur 1 Gebühreneinheit pro Gespräch)

Bereitschaftsdienst 98 00 05
(rund um die Uhr erreichbar)

Öffnungszeiten Kundenzentrum

Montag - Donnerstag
08:30 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Freitag
08:30 - 12:30 Uhr

Ihre GWH-Ansprechpartner
für alle Fragen rund um das
Thema Energie

Servicebüro Hausanschlusswesen
Klaus Wucherer -421

Kundenzentrum

Monika Ober -304
Silvia Deller -306
Jasmin Scherthan -308

Energieberatung

Alexander Müller -510

Energiewirtschaft/Vertrieb

Harald Deege -500

Abwasserwerk

Harald Schäfer -610

Badepark

Kasse -760
www.badepark.de